

Der Oberbürgermeister
Hanno Benz

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Frau Stadtverordnete
Maria Stockhaus
Landgraf- Philipps-Anlage 32
64283 Darmstadt

Der Oberbürgermeister
Hanno Benz

Per E-Mail: maria.stockhaus@gmx.de

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2201 - 04
Telefax: 06151 13-2205
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: oberbuergemeister@darmstadt.de

Datum:
04.12.2023

Beantwortung der Kleinen Anfrage „Kein warmes Wasser und keine Heizung in der Siedlung Gehaborner Weg/Akazienweg“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete Stockhaus,

Ihre Kleine Anfrage vom 17.11.2023 beantworte ich wie folgt:

Frage 1: Seit wann ist der Bauverein AG der Misstand bekannt?

Die bauverein AG war über den Heizungsausfall am 31. Oktober 2023 informiert worden. Daraufhin wurde umgehend der Notdienst beauftragt. Die Entega war noch am gleichen Tag vor Ort.

Frage 2: Welche Information erging zwischen dem 30. Oktober 2023 und dem 16. November 2023 an die Bewohner*innen der Siedlung Gehaborner Weg/Akazienweg?

Der zuständige Kundenbetreuer der bauverein AG war seit dem 03.11.2023 täglich vor Ort und stand im Dialog mit den Mietern. Nach Vorliegen aller relevanten Informationen wurden die betroffenen Mieter in der KW 46 und 47 zusätzlich schriftlich informiert.

Frage 3: Wie viele Mietparteien sind jeweils durch den Ausfall von Warmwasser und/oder Heizung betroffen?

Es waren 52 Mietparteien von einem kompletten Ausfall der Heiz- und Warmwasserversorgung betroffen. Bei weitere 18 Mietparteien war die Heizung ausgefallen, die Warmwasserversorgung funktionierte jedoch:



Frage 4: Wann und zu welchem Zeitpunkt haben wie viele der Mietparteien einen Heizradiator erhalten? Nach welchen Kriterien wurde dieser ausgegeben?

Radiatoren wurden ab dem 3. November an alle Mieterinnen und Mieter, die Bedarf angemeldet hatten, ausgeliefert.

Frage 5: Welche konkreten Regelungen und Zusagen gibt es seitens der Bauverein AG zur Übernahme der erheblichen Mehrkosten durch den Betrieb der Radiatoren für die Mieter*innen durch die Bauverein AG? Wie hat die Bauverein AG sichergestellt, dass das Ablesen der jeweiligen Stromzählerstände vor Ausgabe der Radiatoren sichergestellt wurde?

In dem Schreiben an die Mieterinnen und Mieter ist zu dieser Problematik wie folgt Stellung genommen worden: „Wir möchten betonen, dass Ihnen durch die Nutzung von Radiatoren, eigenständig angeschafften Durchlauferhitzern oder einem erhöhten Stromverbrauch kein finanzieller Nachteil entstehen wird. Selbstverständlich sind Sie während des Heizungs- und Warmwasserausfalls zur Mietminderung berechtigt. Ihr Kundenbetreuer wird nach Abschluss der Instandsetzung die Berechnung einschließlich Ihrer Auslagen vornehmen und sich mit Ihnen in Verbindung setzen.“

Frage 6: Wie wird seitens der Bauverein AG die Möglichkeit zur hygienischen Grundversorgung (Duschen, Baden) der betroffenen Mieter*innen sichergestellt?

Es wurden geschlechtergetrennte Duschcontainer aufgestellt. Zudem wurde in einer leerstehenden Wohnung eine weitere Duschköglichkeit geschaffen.

Frage 7: In welcher Form arbeitet die Bauverein AG gegenwärtig an einer Beseitigung des Schadens?

Der Schaden ist durch Verlegung eines Bypasses behoben. Die Versorgung HZ/WW ist gewährleistet.

Frage 8: Welche zeitliche Perspektive kann die Bauverein AG den betroffenen Bewohner*innen bzgl. der Beseitigung des Schadens geben?

Siehe oben.

Frage 9: Die Gebäude sind seit 2014 im Besitz der Bauverein AG. Seitdem ist auch bekannt, dass die Informationen über die Lage der Rohrleitungen fehlen. Gegenwärtig finden entsprechende Sucharbeiten statt.

a) Hat die Bauverein AG mittlerweile Kenntnis über die Lage der Rohre?

Es finden weiterhin Sucharbeiten statt, da die Lage der Rohrleitungen noch nicht vollständig geklärt ist.

b) Wie alt ist das Rohrleitungsnetz in der Siedlung?

Dies ist nicht bekannt.

c) Ist die Erneuerung der Rohrleitungen und/oder der Heizungsanlage geplant, und wenn ja für wann?

Die Erneuerung der Heizungsanlage / Bestandsleitungen ist nicht geplant, da nicht notwendig. Die Erneuerung des defekten Teils der Erdleitungen wird schnellstmöglich umgesetzt.

d) Welche weiteren Instandhaltungsarbeiten wurden an den Gebäuden seitens der Bauverein AG seit 2014 umgesetzt bzw. sind für die nahe Zukunft geplant?

Bereits ausgeführte Maßnahmen:

- Regelmäßige Instandhaltungsarbeiten innerhalb der Wohnungen und Gebäude
- Umfangreiche Kanalsanierung der Schmutz- u. Regenwasserleitungen
- Erneuerung des Treppenhausgeländers in Akazienweg 29 wegen mangelnder Verkehrssicherung
- Austausch des Bodenbelags Laubengang Akazienweg 33A und Baumersatzpflanzung im Quartier.

Weitere Maßnahmen, die für eine ordnungsgemäße Instandhaltung notwendig sind, werden im Rahmen der Gesamtplanung der bauverein AG abgestimmt und durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen



Hanno Benz
Oberbürgermeister

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung
und Gremiendienste

Pressestelle X zur Kenntnis
 zur Veröffentlichung

bauverein AG